

Der Leine**blick** Göttingen

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Marien und Thomas
10. Jahrgang • Februar und März 2021



03 Kommentar

04 Kindergarten Thomas

06 Klimafasten

09 Gemeindeverband

Aus dem Inhalt

15 Freude und Trauer

16 Gottesdienste

23 An(ge)dacht

27 Das aktuelle Thema



Liebe Leserinnen und Leser!

zur Zeit der Abfassung dieses kleinen Textes ist es Mitte Januar, vielleicht erinnern sie sich. Es ist recht kalt - immer so um die null Grad herum - aber nicht so kalt, dass der Schnee liegen bliebe. Wir haben ca. drei Wochen nass-graues Winterwetter hinter uns, und wenn ich jetzt auf den Wetterbericht schaue, auch wieder vor uns.

Der harte Lockdown wurde vor Kurzem bis zum 31. Januar 2021 verlängert, doch kurz nach Redaktionsschluss steht schon wieder ein neues Gipfeltreffen der Kanzlerin und Ministerpräsident*innen an die Coronazahlen großen Anlass zur Sorge bereiten.

Inmitten dieser Zeit ist mir die Aufgabe zugefallen, etwas Inhaltliches zu Ostern zu schreiben. Zu Ostern, dem Fest der Auferstehung Jesu von den Toten, in der Nachts der freudige Ruf erschallt: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.“

Ostern, ein Fest tiefer Freude, das Urdatum der Kirche. Viel größer könnte der Kontrast aktuell also nicht sein. Hier und jetzt im tristen Januar, dort Ostern Anfang April, in dem sich langsam der Frühling durchsetzt, es langsam wieder grüner und vielleicht auch schon wärmer wird.

Ich will ehrlich mit ihnen sein: Leicht fällt es mir nicht, österliche Gedanken inmitten dieser Krise zu finden. Was

kann man schreiben, das nicht abgedroschen und floskelhaft klingt, Krisen verharmlost oder auf eine bessere Zeit vertröstet? Wann wird unser persönliches Ostern sein? Ich meine nicht das kalendarische Ostern am 4. April, sondern wann wird der Moment sein, wenn wir als Gesellschaft zusammen jubeln können? Zumindest im Januar sieht es stark danach aus, dass wir noch etwas länger warten müssten. Von Normalität, gemeinsamen Jubel und Feiern sind wir im Moment weit entfernt.

Ostern, so habe ich gesagt, das ist das Fest tiefer Freude. Es ist eine Freude, die deswegen so tief ist, weil sie die Krisen und den Schmerz kennt, der ihr vorausgegangen ist. Und dennoch weiß sie sie bezwungen. Und dies gibt mir Hoffnung.

Es ist eine Hoffnung auf ein Danach, auf eine Zeit nach der Dunkelheit, eine Zeit von gemeinsamer Freude und Unbeschwertheit. Unter diesem Aspekt der Hoffnung können wir das diesjährige Ostern begehen. In dem Vertrauen darauf, dass uns Ostern Hoffnung schenkt, weil der Auferstandene die Krisen, den Schmerz und die Dunkelheit kennt und doch hinter sich gelassen hat.

Ihr Vikar Friedrich Uhlhorn



Nicht noch mehr Einschränkungen!

„Ach nein, nicht noch mehr Einschränkungen...“ - das sind Worte, die ich zu Beginn des neuen Jahres immer wieder höre. Dennoch sollte unsere Vernunft angesichts der Corona-Verbreitung und der noch nicht ausreichenden Impfungen eine andere Sprache sprechen.

Der Kirchenvorstand hat meines Erachtens eine kluge Entscheidung ge-



troffen, den gesamten Januar keine Präsenzveranstaltungen in der Gemeinde zuzulassen, um damit einen Beitrag zur Kontaktvermeidung zu leisten. Warten wir die Entwicklung ab. Wir bleiben in Thomas kreativ, um Sie und Euch zu erreichen und nicht aus dem Blick zu verlieren.

Richten wir unseren Blick auf das Gute und Schöne in dieser Zeit, denn mitten im Winter kündigt das Schneeglöckchen den Frühling an.

Als Gott die Schöpfung vollendet hatte, so erzählt eine alte Legende,

schuf er zum Schluss den Schnee. Allerdings gab er ihm keine Farbe. So wanderte der Schnee von einer Blume zur anderen und bat jede um etwas Farbe. Leider erfüllte keine Blume seinen Wunsch. Schließlich sagte das Schneeglöckchen voller Mitleid: „Wenn dir mein Mäntelchen gefällt, kannst du es gerne haben.“ Seitdem ist der Schnee weiß und das Schneeglöckchen ist die einzige Blume, die er in seiner Nähe duldet und ihr nichts zuleide tut.

Tatsächlich scheinen Frost und Schnee dem kleinen Gewächs mit der unverwüstlichen Lebenskraft nichts anhaben zu können. Mit seinen reinweißen Blütenglocken, dem leichten Honigduft läutet es den Frühling ein und bietet als eine der er-

sten Pflanzen den Insekten Nahrung. Klein, aber oho!

Unverwüstliche Lebenskraft, ja, die brauchen wir alle zu Beginn dieses Jahres. Und immer wieder ein gutes Wort, das uns aufhorchen lässt und uns weiterträgt bis in den Frühling hinein.

„Durchhalten lässt es sich am besten mit Geduld und Humor: übrigens die beiden kleinen Brüder vom großen Gottvertrauen.“ Ein feiner Satz von Udo Schlaudraff, Pastor i.R. in Göttingen. Klein, aber oho! Bleiben Sie gut behütet!

Ihre Gisela Sweers



Aus dem Kindergarten und der Krippe

Hallo 2021 - Tschüss 2020!

Wir schauen zurück auf ein Jahr, in dem ein Virus unsere Welt auf den Kopf gestellt hat. Ein Jahr in Zerrissenheit zwischen Ausnahmezustand und dem Versuch, im Chaos der Gefühle, aber doch mit einer gewissen neuen „Normalität“ im Alltag umzugehen.

Die Corona-Pandemie stellte uns vor neue Herausforderungen und hat auch die Arbeit im Kindergarten verändert. Verbildlicht könnte man es sich wie einen tänzerischen Drahtseilakt auf Ungewissheit, Ängsten, sich stetig ändernden Auflagen, Hygienevorschriften und individuellen Bedürfnissen der Kinder vorstellen. Das war nicht immer leicht in dieser schwierigen Zeit. Doch wir haben stets unser Bestes gegeben. Jeden Tag aufs Neue, mit ganzem Herzen.

Abstand und Kontaktminderung mögen Worte des Corona-Jahres 2020 gewesen sein. Doch inmitten der Arbeit mit Kindern völlig fehl am Platz und nicht in die Tat umzusetzen. Vertrauen und Verlässlichkeit, Nähe und Zugewandtheit sind das Fundament

unserer Arbeit und maßgebend für eine vertrauensvolle Bindung zwischen Kind und pädagogischen Bezugsperson: „wer hohe Türme will, muss lange beim Fundament verweilen...“.

„...Schau nach vorn, und nicht zurück...“, so heißt es in einer bekannten Redewendung. Und so soll es auch



sein. Schauen wir mit Zuversicht und Hoffnung in die Zukunft.

Trotz alledem möchten wir in diesem Abschnitt doch noch einmal mit Ihnen, liebe Leser/innen auf das letzte Jahr zurückblicken. Denn in diesem gab es auch viele schöne Momente. Trotz Corona!

Ein besonderes Highlight am Ende des Jahres, ist für viele Erwachsene und auch Kinder der traditionelle Weihnachtsmarkt. Doch durch die aktuelle Lage konnte dieser - wie so vieles im letzten Jahr - nicht stattfinden. So ganz ohne Weihnachtsmarkt-Atmosphäre wollte unser Team das vergangene Jahr auch nicht zu Ende gehen lassen und hat die Kinder mit einem liebevoll vorbereiteten Weihnachtsmarkt überrascht. Leider ohne Eltern und natürlich gruppenintern. In liebevoll mit Lichterketten und Weihnachtsdekoration geschmückten großen Zelten konnten sowohl die jüngsten, als auch die ältesten Weihnachtsmarkt-gäste - unsere Kinder - auf ihre Kosten kommen. Das Angebot reichte von traditionell herrlich wärmenden Kinderpunsch und gegrillten Würstchen bis hin zu frisch gemachtem Popcorn. Ja, sogar ein Kunsthandwerk – eine Kolle-

gin, die Ballons zu Tieren oder Blumenformte - gab es zu bewundern. Und am Ende des Weihnachtsmarktbesuchs funkelten beim Anzünden der Wunderkerzen so manche Kinderaugen mit den Funken der Kerzen um die Wette.

Bei Musik und abwechslungsreicher kulinarischer Verpflegung und Liebe zum Detail kam auf diese Weise wirklich doch noch ein wenig besinnliche Weihnachtsstimmung auf. Und das allerwichtigste dabei: es zauberte den Kindern ein Lächeln ins Gesicht! Und dies wiederum zauberte eines in unsere!

Mit einem Zitat möchten wir uns in diesem Artikel verabschieden und wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr 2021: „Zuversicht, wo wir in der Sprache der Natur unsere Talente wie Zweige entfalten.“ (Monika Minder).

Madeleine- Sophie Lamm



Klimafasten 2021

von Aschermittwoch bis Ostersonntag

Wir laden Sie ein unter dem Motto „So viel Du brauchst ...“, in den sieben Wochen der Passionszeit vom 17. Februar bis 4. April zu erleben und zu erfahren, was für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung wichtig ist – und bei der Aktion Klimafasten mitzumachen.

Vielleicht können wir gerade nach diesen Monaten mit Corona und den vielen Verlusten und Einschränkungen auch die positiven Veränderungen in den Blick nehmen und uns fragen, was bleiben soll. Wie können wir langfristig gerechter und ressourcenschonender leben, ohne überflüssigen Konsum und Wachstumszwang? Was muss und kann in unserer Gesellschaft dauerhaft verändert werden?

Dafür gibt die Aktion „Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit“ 2021 Anregungen. Es geht darum, wie wir unseren Bedarf an Energie verringern, wie wir klimagerechter mobil sein und anders leben können.

In der ersten Fastenwoche gehen wir der Frage nach, wie unser Konsum die Wasserknappheit in anderen Ländern verschärft. Denn die landwirtschaft-

liche Bewässerung, ob für Erdbeeren, Weizen, Orangen oder Baumwolle, verschärft den enormen Wassermangel in vielen Regionen.

Hinzu kommt, dass der Klimawandel den Wasserstress bereits erhöht, weil Regenfälle ausbleiben. Darunter

leiden meist die armen Menschen, für die Wasser unerschwinglich wird. Unseren Wasserverbrauch zu verringern, indem wir anders und weniger konsumieren, trägt dazu bei, dass alle Menschen ausreichend Trinkwasser haben und damit auch dazu, eines der

17 Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, zu denen sich die Staatengemeinschaft verpflichtet hat.

Die weiteren Wochenthemen sind:

- sparsames Heizen
- vegetarische Ernährung
- bewusstes „Digital-Sein“
- einfaches Leben
- anders unterwegs sein und
- Neues wachsen lassen.

Bei Interesse lesen Sie unter www.klimafasten.de, wo Sie weitere Materialien, wie z.B. die Klimafastenbrochüre zum Download finden.

Doris Deppe





Besuchen Sie unser öffentliches
Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN



Rundum gut betreut!

Stationäre Pflege, Betreutes Wohnen,
Tagespflege sowie Ambulante Pflege
im Senioren-Park carpe diem

Mehr als gute Pflege im modernen Senioren-Park und völlige Selbstständigkeit im Betreuten Wohnen. Weitere Wahlleistungen, wie das Betreute Wohnen daheim, den Menü-Service „Essen auf Rädern“ durch unser öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“, u.v.m. auf Anfrage.

Weitere Informationen unter:

Senioren-Park carpe diem Göttingen

Brauweg 28-30 · 37073 Göttingen

Tel.: 0 551/79 774-0

goettingen@senioren-park.de

www.senioren-park.de



Senioren-Park
carpe diem®

...mehr als gute Pflege!

Wir stehen Ihnen bei seit über 100 Jahren

PFENNIG
BESTATTUNGEN

*Wir geben Ihrer Trauer
Raum und Zeit*



Burgstraße 25 | 37073 Göttingen | Telefon: 0551 – 57497
www.pfennig-bestattungen.de



KÜSTER
BÄCKEREI & CAFÉS

Einzigartig!

Telefon 05 51 - 79 00 50
www.kuester.de • info@kuester.de

Blumen PREISSLER

Fleurop

Friedhofsgärtnerei



Groner Landstraße 31
37081 Göttingen
Tel. 4 27 38

24-Std.-Service

- Elektroinstallation
- E-Check
- Nachrichten- und Sicherheitstechnik
- Solartechnik und Photovoltaik
- Gegensprechanlagen
- Bewegungsmelder

MAIHACK
ELEKTROTECHNIK GmbH
Thomas Maihack
Hauptstraße 47a
37083 Göttingen

Fon: 05 51 / 7 70 40 97
Fax: 05 51 / 7 70 88 03
Mobil: 01 70 / 7 65 26 50
eMail: goelektro@t-online.de
Internet: www.maihack-elektrotechnik.de

Kräfte bündeln und Zusammenarbeit

Kirchengemeindeverband Göttingen-Innenstadt seit 1. Januar

„Die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Albani, St. Jacobi, St. Johannis, St. Marien und Thomas, nachfolgend Kirchengemeinden genannt, bilden gemäß §§ 8 ff. Regionalgesetz (RegG) in der Fassung vom 15.12.2015 zur dauernden gemeinsamen Erfüllung von Aufgaben einen Kirchengemeindeverband.“

So lautet in bestem Juristendeutsch der erste Absatz der Satzung des am 1.1.2021 neu gegründeten „Ev.-luth. Kirchengemeindeverbandes Göttingen-Innenstadt“. Seit Anfang des Jahres werden die Gemeinden St. Albani, St. Jacobi, St. Johannis, St. Marien und Thomas in diesem Verband gemeinsam miteinander genau festgelegte Aufgabenbereiche gemeinsam gestalten. Der neue Verband ist dabei keine zusätzliche Arbeitsbeschaffungsmaßnahme, sondern ein gemeinsames Gremium eigenständiger Einzelgemeinden.

Die oben genannten Gemeinden arbeiten ja schon seit vielen Jahren in unterschiedlichsten Bereichen zusammen: Gemeinsam wurde die Ev.-luth. Tobiasbruderschaft gegründet, das Kirchenmagazin „Kirche für die Stadt“ wird herausgegeben, Konfirmandenfreizeiten wurden gemeinsam veranstaltet, Gottesdienste werden zusammen gefeiert. Die Pastor/innen und Diakon/innen der Innenstadtgemeinden treffen sich monatlich zu einer Dienstbesprechung und zuletzt hat

sich diese Zusammenarbeit bewährt im vergangenen Jahr der Corona-Zeit durch gemeinsame digitale Angebote und die Schaffung eines gemeinsamen Buchungssystems für Gottesdienste - das sich vor allem über Weihnachten als sehr nützlich erwiesen hat.

Viele Aufgaben liegen vor den Gemeinden, die diese nur gemeinsam bewältigen können: das beginnt deutlich spürbar bei der Personalplanung und den knapper werdenden Mitteln, da Einsparungsmaßnahmen auf die Region heruntergebrochen werden.

In nur 10 Jahren werden unsere Stadtgemeinden 25 % weniger Mitglieder haben, jeder noch so guten Arbeit zum Trotz. Das bedeutet $\frac{1}{4}$ weniger Einnahmen und $\frac{1}{4}$ weniger Mitarbeiter. Wir werden lernen müssen, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren, Schwerpunkte zu entdecken und zu fördern und alle anderen Bereiche, die jede Gemeinde einzeln nicht mehr bewältigen kann, gemeinsam zu gestalten.

Auch die Nutzung und Erhaltung von Gebäuden wird zukünftig nicht mehr jede Gemeinde allein schultern und planen können.

Daher ist die Bildung dieses Verbandes eine gute Chance, die Gemeinden vor Ort lebendig zu halten und gleichzeitig neue Wege zu entdecken.

*Ihr Pastor
Markus Wackernagel*

Dienstagabendkreis St. Marien

Gemeindehaus, Neustadt 21
Fredy Braunschweig



Dienstag, 2. Februar, 19 Uhr
Noch offen

Dienstag, 16. Februar, 19 Uhr
Noch offen

Dienstag, 2. März, 19 Uhr
Noch offen

Dienstag, 16. März, 19 Uhr
Noch offen

Dienstag, 30. März, 19 Uhr
Noch offen

**Sollte der Lockdown noch über den Januar andauern,
müssen alle Treffen trotz Ankündigung leider
während dieser Zeit der Verlängerung weiterhin ausfallen.**

Mittwoch, 10. Februar, 15 Uhr
**Venedig im Winter, Vortrag
mit Frau Pessel**

Mittwoch, 24. Februar, 15 Uhr
Noch offen

Mittwoch, 10. März, 15 Uhr
Noch offen

Mittwoch, 24. März, 15 Uhr
**Landleben in Rumänien, Vortrag
mit Frau Pessel**

Seniorenkreis St. Marien

Gemeindehaus, Neustadt 21
Pastor Markus Wackernagel



Bitte beachten Sie auch das Magazin der Kirchengemeinden der Region Innenstadt: „Kirche für die Stadt“, dass vierteljährlich erscheint und in St. Marien und Thomas in Kirche und Gemeindehaus ausliegt!



KIRCHE FÜR DIE STADT

Corvinus | St. Albani | St. Jacobi | St. Johannes | St. Marien | Thomas

Hochspezialisiert und nah am Menschen.



Mit unseren 13 Rechtsanwälten, darunter zwei Notaren, sind wir Ihre Kanzlei für alle Fälle. Wir setzen dabei auf eine starke Spezialisierung unserer Anwälte, was allein durch die neun Fachanwaltstitel, die die Anwälte unserer Kanzlei tragen, dokumentiert wird.

Nutzen sie unseren Vorsprung durch Wissen!



Menge Noack

Rechtsanwälte Fachanwälte Notare

Robert-Koch-Straße 2
Telefon 0551-54713-0
info@menge-noack.de

D-37075 Göttingen
Fax 0551-484143
www.menge-noack.de



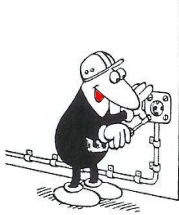
ZAHNARZTPRAXIS AM GRÖNER TOR



BEHANDLUNGSSPEKTRUM

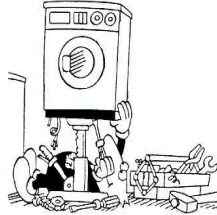
Füllungstherapie . Implantologie
Kinderzahnheilkunde . Zahnersatz
Zahnreinigung . und vieles mehr

Zahnärztin Dr. Manuela Seguin
Gröner-Tor-Straße 2-3 . 37073 Göttingen
Telefon 05 51 . 5 92 21 . www.dr-seguin.de



Elektro-Installationen:

- ✓ Hausinstallation
- ✓ Lichttechnik
- ✓ E-Check
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ Sat u. BK Installation
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Hausleittechnik
- ✓ Photovoltaik
- ✓ Wärmepumpen



Elektrogeräte-Kundendienst und -Verkauf:



... und viele weitere Marken



AHLBRECHT + JACOBSEN



Am Eikborn 34 • 37079 Göttingen • Tel.: 0551/61474 • www.ajelektro.de

Von der Wiege bis zum Grabe



Ellermeyer Tischlerei

Hand - Böckler - Str. 29f,

37079 Göttingen

Tele: 0551 / 66186

Mobile: 0177 / 6618600

FotoStube

Heiko Hornig

Inh. Sebastian Kassner

Pass-, Bewerbungs-, Portrait-, Familien-,
Gruppen- und Hochzeitsaufnahmen

37073 Göttingen - Bühlstr. 38 - Tel. 0551/57878
www.fotostube-hornig.de

Getränkervertrieb Helmut Rohrig

Wir bringen Ihnen Ihre Getränke
lieferkostenfrei, auch auf dem Leineberg.
Rottbreite 5, 37120 Bovenden-Harste

Tel. 0 55 93 - 16 22 Fax. 0 55 93 - 8 02 28 37

LITURGIE AUS VANUATU

WELTGEBETSTAG AM 5. MÄRZ 2021

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ heißt das Motto des Weltgebetstages aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24-27 stehen



wird. Die Künstlerin Juliette Pita hat das Bild zum Motto des Weltgebetstags mit dem Namen „Cyclon PAM II. 13th of March 2015“ gestaltet. Es erinnert an eine der schlimmsten Naturkatastrophen in der Geschichte von Vanuatu: den tropischen Wirbelsturm Pam, der 2015 im Südpazifik wütete.

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2021** vom 17. Februar bis 5. April heißt „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“.

7
WOCHEN
OHNE



Freut euch darüber,
dass eure Namen **im Himmel**
verzeichnet sind!

Monatsspruch
FEBRUAR
2021



„Friedland war ein Anfang“

Migrationsgeschichte(n) an einem
einzigartigen Ort

Virtueller Rundgang auf
museum-friedland.de/rundgang

Museum Friedland
Bahnhofstraße 2
37133 Friedland
besuch@museum-friedland.de
05504.8056 200

nur 8 Min.
mit der Cantus-Regionalbahn
von Göttingen entfernt

museum-friedland.de

 MUSEUM
FRIEDLAND

Aus unseren Gemeinden ...

Diese Seite ist aus Gründen
des Datenschutzes
nicht sichtbar.

Bitte schauen Sie
in die Druckausgabe!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Anzeigen

konzentrieren

*Eine schlichte Bestattung, die keine
Inszenierung wird, sondern einfach
Raum lässt für Trauer – was kostet das?
Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten
es gibt.*

Bestattungshaus  **BENSTEM**

Rote Straße 32, 37073 Göttingen
Telefon: (0551) 54780-0
www.bestattungshaus-benstem.de



Bitte Aushänge und Tageszeitung beachten!

Da uns der Lockdown immer noch fest im Griff hat und beide Gemeinden Ihre Gottesdienste zunächst bis Ende Januar abgesagt haben, ist noch nicht ganz sicher, wie es weitergehen wird. Aller Voraussicht nach werden die Gottesdienste ab Anfang Februar wieder stattfinden - natürlich mit den im Moment üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Aber es ist schwer, Voraussagen zu treffen.

Bitte schauen Sie daher auf die Aushänge in den Gemeinden oder in die Zeitung, ob sich etwas geändert hat! Wir bitten um Verständnis!

In der St. Mariengemeinde finden die Gottesdienste in diesem Jahr in der Kirche statt und NICHT in der Winterkirche, da aufgrund der Corona-Auflagen nur sehr wenig Plätze im Gemeindesaal zur Verfügung ständen. Bitte bringen Sie warme Kleidung mit, die Kirche ist nur wenig geheizt.

4. Februar Donnerstag	Senioren-Park Carpe Diem, Brauweg 28-30	<i>Keine Andacht aufgrund der Corona-Pandemie</i>
7. Februar Sexagesimae	St. Marienkirche	10 Uhr Gottesdienst mit Lichterfeier (zu Lichtmess), P. Wackernagel Kollekte: Hospitz- und Palliativarbeit
	St. Marienkirche	11.30 Uhr Griechisch-orthodoxer Gottesdienst, Pater Alexander
14. Februar Estomihi	Thomaskirche	9.30 Uhr , P. Wackernagel Kollekte: Diakonische Altenhilfe
	St. Marienkirche	11 Uhr , P. Wackernagel Kollekte: Diakonische Altenhilfe
21. Februar Invocavit	St. Marienkirche	10 Uhr, V. Uhlhorn Kollekte: Ev. Bund; M.-Luther-Bund
28. Februar Reminiscere	Thomaskirche	10 Uhr, P. Wackernagel Kollekte: Gemeindegemeinschaft Thomas
6. März Samstag	Kleine Kapelle, Friedhof Junkerberg	10 Uhr Trauergottesdienst der Ev.-luth. Tobiasbruderschaft (<i>nicht öffentlich - nur für Tobiasbrüder!</i>)

7. März Okuli	St. Marienkirche	10 Uhr, Prof. Dr. Lange Kollekte: Telefonseelsorge
	St. Marienkirche	11.30 Uhr Griechisch-orthodoxer Gottesdienst, Pater Alexander
14. März Lätare	Thomaskirche	9.30 Uhr , V. Uhlhorn Kollekte: Stiftung Posaunenwerk
	St. Marienkirche	11 Uhr , P. Wackernagel Kollekte: Stiftung Posaunenwerk
21. März Judika	St. Marienkirche	10 Uh, V. Uhlhorn Kollekte: Rettungsanker Diakonie
28. März Palmsonntag	Thomaskirche	10 Uhr, P. Wackernagel Kollekte: Klimakollekte

1. April Gründonnerstag	St. Marienkirche	17 Uhr Tischabendmahl im Altar- raum der Kirche (Saft) [mit an- schließendem gemeinsamen Essen] V. Uhlhorn, P. Wackernagel und Team, Kollekte: Gemeindegabe
2. April Karfreitag	St. Marienkirche	10 Uhr Gottesdienst mit Allgemeiner Beichte, V. Uhlhorn, P. Wackernagel Kollekte: Gemeindegabe
	Thomaskirche	15 Uhr Gottesdienst zur Sterbe- stunde Jesu [mit Abendmahl], V. Uhlhorn, P. Wackernagel Kollekte: Gemeindegabe
4. April Ostersonntag	Thomaskirche	9.30 Uhr , V. Uhlhorn, P. Wackerna- gel, Kollekte: Volksmission
	St. Marienkirche	11 Uhr [mit Abendmahl] V. Uhlhorn, P. Wackernagel Kollekte: Volksmission
5. April Ostermontag	St. Marienkirche	10 Uhr, Prof. Dr. Lange, Kollekte: Familien mit Neugeborenen stärken

Diese Seite ist aus Gründen
des Datenschutzes
nicht sichtbar.

Bitte schauen Sie
in die Druckausgabe!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Diese Seite ist aus Gründen
des Datenschutzes
nicht sichtbar.

Bitte schauen Sie
in die Druckausgabe!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Konfirmation 2020

Ein Beispiel für das „verrückte“ Jahr 2020 war am 2. Advent die aus dem Frühjahr verschobene Konfirmation. Wegen der coronabedingten Einschränkungen gab es letztendlich drei Gottesdienste mit je drei Konfirmanden/innen in kleinem familiären, aber doch sehr feierlichem Rahmen.

Es war schon nett zu sehen, wie tapfer die Mädchen mit ihren kurzen Röcken der Kälte trotzten.

Dank der Hilfe vieler Ehrenamtlicher konnten diese drei Gottesdienste gut und sicher für alle Beteiligten veranstaltet werden. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle!



© FotoStube Hornig

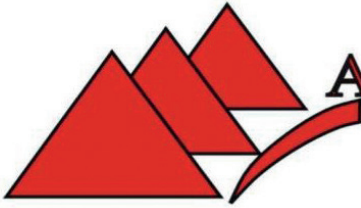
Konfirmanden/innen Thomaskirche 2018-2020

**Dieser Text ist aus Gründen des Datenschutzes
nicht sichtbar.**

Bitte schauen Sie in die Druckausgabe!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Im Dienste Ihrer Gesundheit



Apotheke am Wall

Inh. D. Stopar-Winkler
Groner-Tor-Str. 4
37073 Göttingen
Tel.: 0551 / 547100
Fax: 0551 / 5471010

**Badsanierung
Fliesenlegermeister**

komplett!!

Zuverlässig, fachgerecht, faire Preise!

THOMAS

MENNEKE

 **05 51**

7 29 00

Wolfgang Bartöck

Malermeister

 **706405**



*Der Wohlfühl-Maler für die großen
und die kleinen Renovierungen*

pünktlich ✓ sauber ✓ akkurat ✓ Preis-Wert ✓

Lotzestraße 8
37083 Göttingen

E-Mail: bartoeck@t-online.de

Praxis für Physiotherapie Juliana Wedekind & Ergotherapie

Brauweg 26 · 37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 3 81 89 59

Handy: 0151 / 119 122 96

Öffnungszeiten von 08.00 bis 18.00 Uhr



Krankengymnastik

auch auf neurophysiologischer Grundlage (PNF)

Manuelle Therapie

Schroth - Dreidimensionale Wirbelsäulentherapie

Lymphdrainage - Elektrotherapie - Ultraschall

KG nach Bobath für Erwachsene + Kinder

KG Gerät - Gerätetraining

Nordic Walking für alle Altersklassen

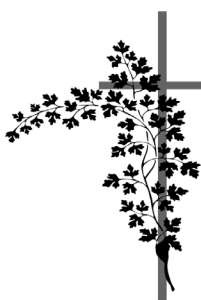
Neidel & Christian GmbH

Kompetenz seit 150 Jahren

Nordhoffstr. 5 · 37077 Göttingen · Tel.: 30 71 10 · www.neidel-christian.de

Heizung - Sanitär

• Solartechnik • Wärmepumpen • Bäderdesign • Notdienst



Ilse

Bestattungen

Inh. Sabine Ilse

Bestattungen aller Art

Überführung im In- und Ausland

Erledigung der Formalitäten

Vorsorge und Beratung

auf Wunsch Hausbesuche

*Wir möchten Sie fachkundig beraten und
Ihnen im Trauerfall hilfreich zur Seite stehen.*

Bäckergasse 1a

37083 Göttingen

Tel.: 0551/ 794076



Bei Gott bin ich unvergessen

Überall muss ich meinen Namen aufschreiben und hinterlegen. So ganz wohl ist mir nicht dabei. Der Missbrauch meiner Daten ist dadurch natürlich möglich. Auch Warn-Apps, wenn sie denn funktionieren, zeichnen meinen Weg auf. Da ist es gut, wenn aufgeschrieben ist, wer wem wann begegnet sein könnte.

Mag sein, dass wir mit geschriebenen Worten eine besondere Sicherheit verbinden. So nach dem Motto: Was du schwarz auf weiß besitzt, kannst du getrost nach Hause tragen. Vielleicht glauben wir uns mit einem Schriftstück auf der sicheren Seite. Manchmal haben wir aber auch das ungute Gefühl, mit unserem Namen, unserer Adresse geben wir zu viel von uns preis, verleihen anderen Macht über unser Leben.

Die eben gerade berufenen und ausgesandten Jüngerinnen und Jünger berichten Jesus ganz aufgeregt von ihren Erfolgen. Jesus warnt sie mit dem Hinweis, dass es immer zerstörerische Mächte gibt, die Erfolge auch zunichtemachen können. Überschätzt euren Einfluss nicht. Jesus sagt: Darüber hinaus freut euch nicht, dass die Geister und Mächte euch untergeordnet sind, aber freut euch, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben stehen.

Wenn etwas festgeschrieben ist, sollte es unveränderbar sein. Meine Nähe zu Gott ist unverrückbar, mein Name ist im Himmel geschrieben. Menschliche Schrift verblasst, geht verloren, bei Gott bin und bleibe ich unvergessen.

Carmen Jäger



Freut euch darüber,

dass eure Namen **im Himmel**
verzeichnet sind!

Monatsspruch
FEBRUAR
2021

Adventszeit in Thomas

Diesmal fiel zwar alles viel kleiner aus, aber es bedeutete für uns Akteure, die jahrelange Routine über Bord zu schmeißen und neu zu planen.



wieder zusätzlich von Herrn Seidenstricker musikalisch verwöhnt.

Aber auch die Kinder und Jugendlichen wurden von Frau Sweers wegen ausfallender Veranstaltungen mit Adventskalendern verwöhnt.

24

Mit dem Anklang, den unsere Veranstaltungen „Advent to go“ und „Licht von Bethlehem“ bei den Besuchern fanden, wurden wir aber auch reichlich belohnt. Beide Veranstaltungen wurden jeweils von gut 20 Personen besucht.

Die Adventsveranstaltung wurde musikalisch vom „Leineberger Posanenchor“ mit Familie Simon und Herrn Seidenstricker gestaltet, sodass wir, da wir ja draussen waren, auch endlich mal wieder singen konnten.

Bei der Andacht zum „Licht von Bethlehem“ sollte die Musik eigent-

lich nur vom Band kommen. Durch eine falsche Ankündigung im Tageblatt wurden wir jedoch überraschend



Allen Beteiligten an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Doris Deppe



Alles anders

Heiligabend in Thomas

Noch am Vorabend von Heiligabend haben wir überlegt, ob Präsenzgottesdienste in der Thomaskirche sinnvoll sind. Alle Rahmenbedingungen waren wohl überlegt und mehrfach durchgeprobt, also dann los.

Eine drangvolle Enge herrschte nicht in den beiden halbstündigen Familiengottesdiensten. Es war anders, doch schön. Statt Krippenspiel gab es eine tschechische Weihnachtslegende per Beamer an die Kirchenwand – Heiligabend einfach anders – doch die frohe Botschaft bleibt.

Gemeinsamer Gesang war tabu. Die Festtagsstimmung stellte sich auch so ein bei den weihnachtlichen Klängen am Klavier und beim Sologesang von

Dr. Ulf Borchers und Christiane Hartmann im ersten Gottesdienst und dem jungen ehrenamtlichen Duo Jannik Simon und Marcel Sitnik im zweiten Gottesdienst. Pantomimisch spielten der Engel Lilly Klitta und der Hirte Mathilda Kerl in der Legende mit. Alles anders,



doch wie neu gehört.

„O du fröhliche“ traditionell im Stehen nicht selber mitsingen zu können, war anders, doch feierlich und anrührend – besonders bei dem jungen Sänger Marcel.

Der dritte Gottesdienst mit Pastor i.R. Hans-Martin Hübner, gedacht für Erwachsene am Abend, fand in kleiner Runde statt – anders, doch sehr persönlich.

Mein Dank geht an alle Mitwirkenden in den Gottesdiensten und allen Mitarbeitenden hinter den „Kulissen“, die ruhig und besonnen für die Einhaltung der notwendigen Regeln sorgten.

Gisela Sweers



Diakonieverband Göttingen

Soziale Kompetenz für Göttingen
www.diakonieverband-göttingen.de
Tel. 0551 51781 50

Bahnhofsmission
Demenzhilfe
Diakoniestation

Kirchenkreissozialarbeit & Lebensberatung

Migrationszentrum
Straßensozialarbeit
Sucht- und Drogenberatung



Diakonie Adelebsen
Alma-Louisenstift gGmbH
Gut leben im Alter

www.diakonie-adelebsen.de
Tel. 05506 9576-0

Alma-Louisenstift
Ambulante Pflege
Betreutes Wohnen
Mentüservice
Tagespflege

*Mitten
im Leben!*



**Diakonie
Christophorus**

www.dw-christophorus.de

Tel. 0551 3854-0
Betreutes Wohnen

Die Arche (integrativer Kindergarten)
Matthias-Claudius-Stift (Altenpflege)

Tagesförderstätten
Tagesstätte Förderschule
Therapeutische Jugendhilfe

Wohnen für Menschen mit Behinderungen

Diakonie
Hilfe am Nächsten im Kirchenkreis Göttingen

Diakonie 
in Niedersachsen

Vor 100 Jahren geboren: Erich Fried

„Was ist *Leben* nach so viel *Tod*?“

„Glaubst du, ich komme in den Himmel?“, fragte er einen Besucher grimmig lächelnd, als er den Krebstod nahen fühlte. „Dann werde ich Heinrich Böll wiedersehen und Rudi Dutschke.“ Dereignisvolle Individualist, politische Dichter und fantasievolle Träumer Erich Fried (1921–1988) ließ sich die Frage nach der **religiösen Tiefendimension** menschlichen Lebens nicht verbieten:

„Wie groß ist dein Leben?“

Wie tief?

Was kostet es dich?

Bis wann zahlst du?

Wie oft hast du ein neues begonnen?“

Frieds existenzielle Fragen waren freilich meilenweit entfernt von der modischen Betroffenenkultur mit ihrem Rückzug in private Wehleidigkeit. Die Bibel las er nicht nur aus literarischem Interesse, sondern weil er in ihr eine Antwort auf die Weltprobleme suchte: Wie lässt sich der Teufelskreis von Gewalt und Gegengewalt, Krieg und Menschenvernichtung durchbrechen?

Biblische Begriffe wie **Feindesliebe**, **Ärgernis**, **Anfechtung** spielen eine zentrale Rolle im Werk des Querdenkers, den politische Gegner zur Zeit der Terroristenhate bedenkenlos als „Mörderpoeten“ schmähten. Weil er etwa Zweifel am Selbstmord von Ulrike Meinhof im Stammheimer Gefängnis äußerte. Gleichzeitig warnte er seine linken Freunde unermüdlich davor, die Stadtguerilla-Strategien der Befreiungskämpfe in der

Dritten Welt einfach auf die ganz andere gesellschaftliche Situation Westeuropas zu übertragen.

Erich Fried, dessen Vater die Nazis umgebracht hatten und der sein eigenes Leben durch die Emigration nach London rettete, war zeitlebens ein Querkopf, leidenschaftlich politisch aus Interesse am Menschen. Aber wenn der Mensch über all dem hektischen Aktionismus auf der Strecke zu bleiben drohte, dann wurde Fried zum altmodischen **Pre-diger einer Tugend**, für die es immer noch kein besseres Wort gibt als **Barmherzigkeit**.

Erich Fried gehörte zu jenen hartnäckigen Vergangenheitsbewältigern, die das Pochen auf eine „Gnade der späten Geburt“ als Frevel ansahen: „Was ist Leben nach so viel Tod?“, hielt er dagegen. In den Achtzigerjahren besuchte der hundertprozentige Antifaschist den Neonazi Michael Kühnen im Gefängnis, um seine Motive verstehen zu können.

Den **Glauben**, dass die Gewalt nicht das letzte Wort haben darf, ließ er sich auch von noch so deprimierenden Erfahrungen nicht austreiben:

„Leben! Nicht töten wollen!“

Leben heißt gegen den Tod sein ...

Leben gegen den Strom

Leben gegen den Hass

Nicht der Feind ist der Tod

sondern der Tod ist der Feind“

CHRISTIAN FELDMANN

Seit über 60 Jahren

GÜNTHER

BESTATTUNGEN



24 Stunden dienstbereit

Tel.: 05 51 / 50 48 30

Pfalz-Grona-Breite 86 37081 Göttingen

www.guenther-bestattungshaus.de



Frisuren für den schönsten Tag
in ihrem Leben!

Di-Fr von 8.00 - 18.30 Uhr

Sa von 8.00 - 14.00 Uhr

Groner Tor Strasse 29

Tel. 0551 42874

Friseursalon Dohrmann



Ich steige Ihnen aufs Dach



Stolberg Bedachungen

Groner Landstr. 32 • 37081 Göttingen

Tel.: 05 51 - 4 26 82 • www.stolberg-bedachung.de

St. Marienkirche

Der Kirchenvorstand

Stefan Althoff

Gartenstr. 21, Tel. 0151 58784811

Friedrich Wilhelm Braunschweig

Rosdorfer Weg 38, Tel. 73877

Dr. Claus Heinrich Gattermann

Reinhäuser Landstr. 14, Tel. 74115

Dr. Anette Gräff

Kreuzberggring 25, Tel. 49248488

Sarah Sabrina Kommer

(Stellv. Vorsitzende)

Siekweg 22, Tel. 6345028

Dr. Thomas Küntzel

Untere Maschstr. 16, Tel.

Peter Ludowizi

Marienstr. 22, Tel. 38916970

Hartmut Kompart

Meininger Weg 59, Tel. 400-2630

Thomas Raschke

Untere Maschstr. 22, Tel. 5311004

Pastor Markus Wackernagel

(Vorsitzender)

Leif Wegner

Angerstr. 1c, Lenglern,

Tel. 05593 9377209

Gemeindegkonten

Alle bei der Sparkasse Göttingen

Gemeindegarbeit (über das Kirchenkreisamt Göttingen) **IBAN:**

DE77 2605 0001 0000 0008 28,

Stichwort: „St. Marien“

Gemeindegbrief **IBAN:**

DE53 2605 0001 0002 0484 45

Glockensanierung **IBAN:**

DE94 2605 0001 0002 0503 26



Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
6. März 2021

Titelbild:

Weidenkirche der Evangelischen Jugend in Pappenheim, Bayern, Foto: Norbert Neetz

Thomaskirche

Der Kirchenvorstand

Thorsten Beckmann

Fuldaweg 4, Tel. 75552

Edith Bornemann

Ilmeweg 15, Tel. 73574

Doris Deppe

(Stellv. Vorsitzende)

Sieberweg 37, Tel. 704662

Gudrun Rufeger

Tel. 7708536

Andrea Schumann

Weserstr. 20, Tel. 2506626

Pastor Markus Wackernagel

(Vorsitzender)

Nicole Wiesenmüller

Tel. 99734924

Gemeindegkonten

Sparkasse Göttingen, (über das Kirchenkreisamt Göttingen) **IBAN:**

DE77 2605 0001 0000 0008 28,

Stichwort: „Thomaskirche“

IMPRESSUM

„DER LEINEBLICK GÖTTINGEN“ ist das kostenlose Mitteilungsblatt der Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Marien und Thomas, Göttingen.

Herausgeber: ...Die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Marien und Thomas

Redaktion:Sigrid Niemeier, Doris Deppe, Markus Wackernagel

Gestaltung:Markus Wackernagel

Auflage:3.600 Exemplare (St. Marien)

.....1.650 Exemplare (Thomas)

.....insgesamt: 5.250 Exemplare

Verteilung:Durch freiwillige Helfer/-innen

Druck:Gemeindegbriefdruckerei

Groß Oesingen, Tel.

05838/990899

Nächste Ausgabe:
April / Mai 2021



Einrichtungen „über den Gemeindebereich hinaus“

Superintendentur, Calsowstr. 1,
Superintendent Friedrich Selter, Tel.
56069, www.kirchenkreis-goettingen.de

Diakonin für Kirchenpädagogik,
Bettina Lattke, Johanniskirchhof 2,
Tel. 7896614

Pastor für Aufgaben der Diakonie,
N.N., Tel. N.N.

Neue Arbeit Brockensammlung,
Levinstraße 1, Tel. 50673-0

Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111
(kostenlos, Tag und Nacht besetzt)

Kinder- und Jugendtelefon, Tel.
0800/1110333 (Mo-Fr. 15-19 Uhr)

**Diakon. Gesellschaft Wohnen und
Beraten**, Ambulante Wohnungslosen-
hilfe, Wiesenstr. 7, Tel. 42300

Diakonieverband Göttingen,
Schillerstr. 21, Tel. 5178150

mit folgenden Abteilungen:

• **Bahnhofsmision Göttingen**,
Bahnhof Gleis 4/5, Tel. 56190

• **Migrationszentrum**,
Weender Str. 42, Tel. 55766

• **Kirchenkreissozialarbeit**,
Schillerstr. 21, Tel. 517810

• **Ev. Lebensberatungsstelle**,
Schillerstr. 21, Tel. 5178120

• **Beratungsstelle Sucht und Sucht-
prävention**, Schillerstr. 21, Tel. 72051

• **Drogenberatungszentrum**,
Neustadt 21, Tel. 45033

• **Straßensozialarbeit Göttingen**,
Tilsiter Str. 2 A, Tel. 517980

Pflegedienste:

• **Diakoniestation Göttingen**,
Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Martin-Luther-Str. 20b, Tel. 999797-0
(für beide Gemeinden)

Gemeindepflegedienst Mitte/Süd,
Schöneberger Str. 2ab, Tel. 7709770
(für den Bereich St. Marien)

Gemeindepflegedienst West,
Auf dem Hagen 23, Tel. 61643
(für den Bereich Thomas)

St. Marienkirche

Konfirmandenunterricht:

Hauptkonfirmanden: Donnerstag, 16.30 Uhr, P. Wackernagel / in St. Marien

Angebote für Erwachsene:

Internet und Öffentlichkeitsarbeit:

Angelika Wegner,
web@marienkirche.de

Zukunftswerkstatt:

Anette Gräff, Leif Wegner

Helferkreis: Zweimonatlich auf Einladung, Margarete Traphagen

Basarvorbereitung: N.N.

Dienstagabendkreis: Dienstag alle 14 Tage um 19 Uhr, Fredy Braunschweig, Rosdorfer Weg 38, Tel. 73877

Seniorenkreis: Mittwoch alle 14 Tage 15 Uhr, P. Wackernagel

Besuchsdienstkreis: Zweimonatlich Montag 17.30 Uhr, Margarete Traphagen, P. Wackernagel

Bücherstube: Cornelia Strauß, Tel. 40134351 - Geöffnet jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr und zu den Basaren

Bibelpflanzen: Öffentlich zugänglich. Kontakt: Anette Gräff, anette-graeff@web.de

Helfende Angebote:

Deutschunterricht für Migranten, eeb, wechselnde Kurse, Tel. N.N.

Anonyme Alkoholiker: jeweils Mittwoch 19 Uhr

Demenzhilfe-Gruppe: Montag 9 - 15 Uhr, Tel. 37073970

Thomaskirche

Konfirmandenunterricht:

Vorkonfirmanden: Mittwoch, 16 Uhr, Dn. Sweers / in Thomas

Kinder- und Jugendangebote:

Evening / Offener Jugendkeller:

Mittwoch 18 Uhr, Andrea Schumann, Gisela Sweers

Kindergruppen: Kirchenmäuse (4-6 Jahre), Happy Kids (7-10 Jahre), Donnerstag 16 Uhr, Dn. Sweers

Mädchengruppe: Mittwoch 16.30 Uhr, Leslie Wulf und Emma Wiesenmüller

Jungengruppe (ab 13 Jahre): Donnerstag 18.30 Uhr, Steffi Clemens

Jugendgruppe: Dritter Mittwoch im Monat 18 Uhr, Dn. Sweers

Angebote für Familien:

Eltern-Kindgruppe: Freitag 10 Uhr, Dn. Sweers

Angebote für Erwachsene:

Frauengruppen:

Erster Mittwoch im Monat 20 Uhr, Dn. Sweers

Zweiter Mittwoch im Monat 20 Uhr, Edith Bornemann, Tel. 73574

Besuchsdienstkreis: Zweimonatlich Donnerstag 10 Uhr, Evelin Klose, Tel. 705587

Adventsmarktkreis: Montag 19.30 Uhr, Dn. Sweers

Seniorenkreis: Zweiter Dienstag im Monat 14.30 Uhr, Gerlinde Trümper, Tel. 704734

Senioren-gymnastik „Spätlese“: Montag 10 Uhr, Ilse Weiße-Blanke, Tel. 703316

Wir
laden
ein

Adressen

St. Marienkirche

www.marienkirche.de

Gemeindebüro

Neustadt 21
Sekretärin: Sigrid Niemeier
Tel. 42311, Fax: 541901, Sprechzeiten:
Dienstag, Freitag 10-12 Uhr,
Mittwoch 15-18 Uhr
E-Mail: gemeindebuero@marienkirche.de

Pfarramt

Pastor Markus Wackernagel
Rosdorfer Weg 6, Tel. 72617
E-Mail: pastor@marienkirche.de

Vikar Friedrich Uhlhorn
Rosenwinkel 84, Tel. 0157 89483593
E-Mail: friedrich.uhlhorn@evlka.de

Prediger an St. Marien

Prof. Dr. Dietz Lange
Insterburger Weg 1, Tel. 75455
E-Mail: dietzclange@online.de

Küster

Rüdiger Klinge, Neustadt 21
Tel. 0152 31768558; AB: 50847720
(Montags nicht im Dienst!)
E-Mail: kuester@marienkirche.de

Kirchenmusiker

Frank Weking, Okerweg 30, Tel. 73170
E-Mail: kirchenmusik@marienkirche.de

Thomaskirche

www.thomaskirche-goettingen.wir-e.de

Gemeindebüro

An der Thomaskirche 2
Sekretärin: Dagmar Bibelhausen-Rohrig
Tel. 76011, Fax: 76040, Sprechzeiten:
Mittwoch 14-17 Uhr
Donnerstag, Freitag 9-12 Uhr
E-Mail: kg.thomas.goettingen@evlka.de

Pfarramt

Pastor Markus Wackernagel
Rosdorfer Weg 6, Tel. 72617
E-Mail: pastor@marienkirche.de

Diakonin

Gisela Sweers, An der
Thomaskirche 2, Tel. 76012

Küsterin

Vera Ziechmann-Battistini
Himmelsbreite 5, Tel. 76011 oder 7908061
E-Mail: v.ziechmann@gmx.de

Kirchenmusiker

Dr. Ulf Borchers, Tel. 3793729
E-Mail: borchers-u@t-online.de

Kindergartenleitung

Angela Philippent, An der Thomaskirche 1
Tel. 703991, Fax 3077229, *E-Mail:*
info@kindergarten-thomasgemeinde.de

Kinderkrippe

Angela Philippent, Tel. 20533035

